



Kloostercafé

Stracks an de „Imagination“ is dat ehemalig Försterhuus van de Ihler Wald:

Dat Geboo stammt ut dat Jahr 1829 un wurr up de Stee van noch ollerde Vörgängerboowarken upsett. 1999 hett de Gemeen Ihl dat Huus van de Forstverwalten overnohmen un umboot: Dat Kloostercafé büddt in sien Ruumten en breed Angebot an Drinkeree un Kook an; dat gifft ok en Bült les-Besünnerheiden un lecker Eten.

De „Linnboomstuu“ van dat Kloostercafé is na de Linnboomallee hen open, en over 400 m langen, histoorsken Keierpadd van de oostfreeske Fürsten.

Up de groot Terrass an de Süüdsied van dat Försterhuus mit en Utkiek up de „Imagination“, de heel Kloosterstee un dat Ihler Holt föhlen Se de Utstrahlen van de „Still Ruumten Ihl“ heel genau.

In de Linnboomstuu un up de Galerie van dat Kloostercafé worden wesselnde Utstellens wiest. Daar gifft dat ok en „Skriptorium“, in de Kinner un vullwussen Minsken – mit Anwiesens van een, de daar wat van versteiht – schrievn könen: As domaals de Mönken!

Dat Kloostercafé is open:

Dingsdag – Saterdag: 14.00 bit 17.00 Ühr

Sömdag: 11.00 bit 18.00 Ühr



Wenn Se dat Kloostercafé mit en Grupp besöken muhen of in de Linnboomstuu mit Hör Familie of Bedriev fieren willen – ok an en Termin buten de Tieden, wenn 't open is! – overnehmen wi gern för Hör de Versörgen mit Eten un Drinken.

Ropen se uns gern an unner: 04929-915949

Backhuus

De Kloosterbacker büddt – meest an de eerste Sömdag in d' Maant – van sien histoorske Backovend frisk backen Kloosterbrood an.



Kloosterladen

In dat ehemalig Försterhuus laadt ok de Kloosterladen to en Besöök in. Passend mit Schappen un Regalen ut en ollen Aptheek inricht, büddt he – buten eerste Informationen to de Kloosterstee – Kloosterwaren un kunsthandwarkelk Produkten ut de Kuntrei an. Ruugweg twintig Frootlöö kümmern sük ehrenamtlik um Informationen, Beraden un Verkoop. Wat d'rbi overblifft, geht in de Bewirtschaften van de Kloosterstee. Umdat alltied weer neje Ideen van de Kunsthandwarkers komen, wiest de Kloosterladen en Bült Angeboten mit besünner Handwarkstückjes – un mooi Geschenken.



De Kloosterladen is open:

Dingsdag – Saterdag: 14.00 – 17.00 Ühr

Sömdag: 11.00 – 1.00 Ühr

8



Linnboomallee – de histoorske Keierpadd van de oostfreeske Fürsten

Kuntakten

Kloostervereen Ihl e.V.

Alte Wieke 6, 26632 Ihlow

Webbstee

www.kloster-ihlow.de

Navigationsadress

Zum Forsthaus 1, 26632 Ihlow

Föhrens van Koppels

Tel: 04929/89 101

Tourist-Information

www.ihlow.de

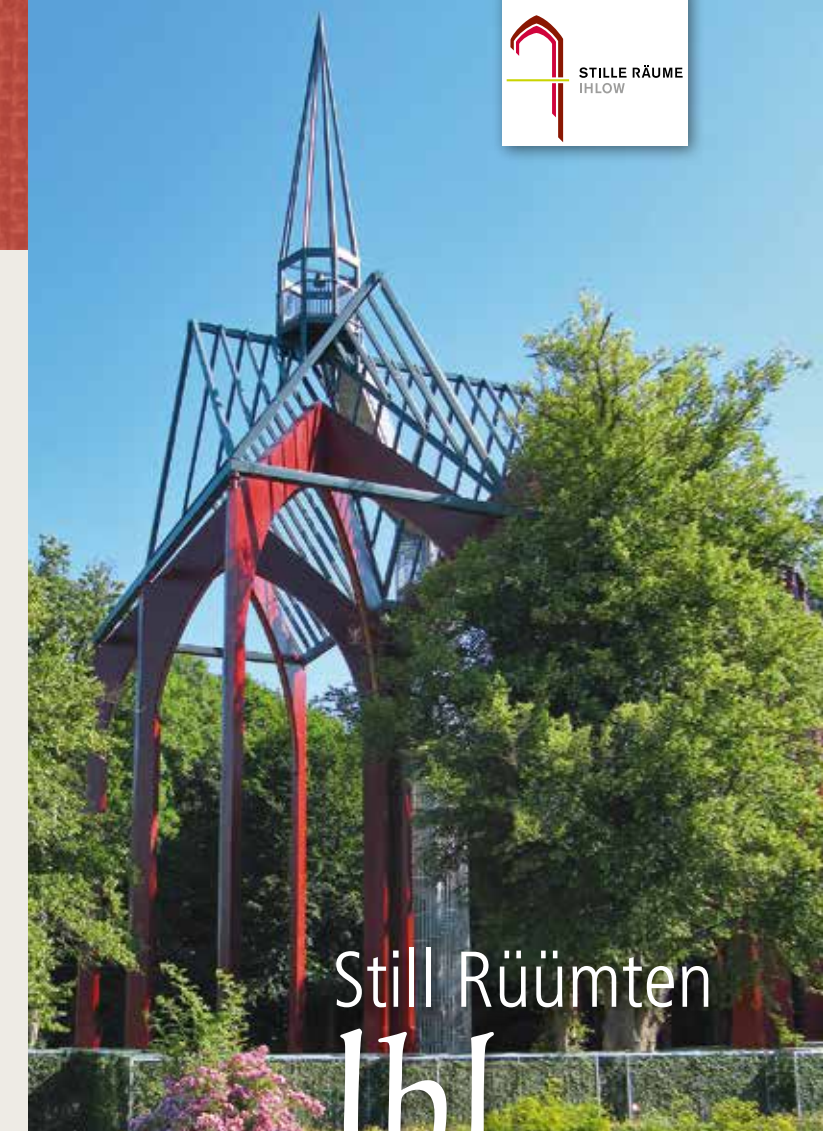
EDI mbH

Tel: 04929/89 100

Alte Wieke 6, 26632 Ihlow

touristik@ihlow.de

Oversett van dat Plattdüütskbüro / Oostfreeske Landskupp



Still Ruumten
Ihl
De Kloosterstee





Willkommen up de Kloosterste „Still Rümten Ihl“

In dat Jahr 1098 rebelleerden en paar Mönken in Burgund – un hebben denn en nejen Orden grünnt. Unner hör benöömte Abt Bernhard von Clairvaux hebben sük de Zisterziensers over heel Europa utbreddt.

Ok in Oostfreesland hebben se sük daallaten un dat Klooster „Schola Dei“ („Schule Gottes“) daar grünnt, waar vandaag dat Holt van Ihl is.

Wat hett de Mönken domaals na Oostfreesland verslaan? Wo leevden se in hör Gemeenskupp?

Gahn Se an de Kloosterste „Still Rümten Ihl“ up de Söök na Sporen: Finnen Se Tüügnissen van de fröher Tieden, neei Utdüdens van de Historje un de „Imagination“ van de Kloosterkark ut dat Middeloller.

Maken Se en Keiertje dör de Historje van dat Kloosterleven: De Mönken van de Abtei in Ihl hebben en Bült Sporen achterlaten. Beleven Se, wo bedüend de Rull van de Kloosters för de regionale Kultur, Politik, Religion un Wirtschaft west is!



Historje – Hier un vandaag

Siet hör Grünnen in dat Jahr 1228 hörde de Zisterzienserabtei „Schola Dei“ in Ihl to de bedüendsten van de domaals 28 Kloosters in Oostfreesland. Hör Kark weer 68 Meters lang, 35 Meters breed un damit dat gröttste Gotteshuus tüsken Groningen un Bremen. In de Loop van de Reformation wurr de Kloosterkark 1529 verneelt. De oostfreeske Graaf Enno III. leet 1608 en Jagtstlöss up de Kloosterste boen. Na dat Utstarven van dat oostfreeske Fürstenhuus reten de Prüben de Jagdresidenz of. Na haast 500 Jahr hett man de Sporen van de Mönken weerfunnen. Archäologische Utgravens hebben de vergeten Tostannen un Geheemnissen rund um dat Leven un Warken van de Zisterziensers in Ihl vandag brocht. Se weren de Grundlaag för dat Gestalten van de Kloosterste, so as de vandaag utsücht. In en heel besünner Aard un Wies versmelten dat Ihl Holt un de Kloosterste to en Gesamtkonzept.

„Still Rümten Ihl“



Imagination - Rümte van de Sporensöök

In de Midde up de freei Stee steiht de „Imagination“, en Boowark ut Stahl un Holt, de so utsücht as de ehemalig Kloosterkark. Daarto komen de „Gröne Müren“ un de Steenpieler van dat Karkenschipp, de nabildt worden sünd. En Trappentoor führt up de Dackrieder in en Höchte van 30 m. Unner de Pieler un dat Gewölv van de „Imagination“ liggt de „Rümte van de Sporensöök“. Hier könen Se dat historiske un geistige Utmaat van dat Ihl Klooster beleven – wat over sien Geschicht lehren un neei Sichtwiesen gewahr worden. Lüchtfekten, Texten un Tönen föhren Hör dör de 500 qm groot Rümte un brengen so de froher Tied van dat Klooster un de archäologische Fundstücken in dat rechte Lücht. De geistige Middelpunkt van de Anlaag is en neei maakt Altar an de Stee van dat ehemalig sakrale Zentrum van dat Klooster. Hier gifft dat neet blot Gottsdeenten un Andachten, man ok Konzerten un Lesungen.



Kloostertuun

Well sien Gedachten bi en Keiertje dör de Tuun lösbannig lopen lett, word fell in sien Bann trucken. De Göör van mehr as 200 verscheden Planten un Krüden, dat sacht Süseln van de Wind un de Farvenpracht betövern elke Tuunfründ.

- Keiern Se dör de veer Thementunen:
- in de Marientuun grönen un bleihen Planten, de de Juffer Maria todocht sünd – t. B. Rosen, Lilien un Fenntjeblömen
 - in de Heilplantentuun Krüden van de „Kloostermedizin“
 - in de Gemüestuun Nutzplanten ut dat Middeloller
 - in de Hexentuun Planten ut de Wangloov van dat Volk

De Kloostertuun is dat hele Jahr umsünst för all Besökerskes un Besökers open.